

VORIMPRÄGNIERTE PAPIERE

Ahlstrom-Munksjö plant weitere Investitionen im Werk Dettingen

Es ist ein anhaltendes Wachstum in der Bauwirtschaft zu beobachten und auch die Ausgaben für Möbel steigen. Zeitgleich gibt es eine verstärkte Ausrichtung auf Nachhaltigkeit sowie den Wunsch nach ästhetischeren Wohn- und Geschäftsräumen. All dies sind die Hauptfaktoren, die in den kommenden Jahren voraussichtlich für stabiles Wachstum bei Holzwerkstoffprodukten mit Finishfolienoberflächen sorgen, welche aus vorimprägniertem Papier hergestellt werden.

In der Vergangenheit ist die Nachfrage nach vorimprägniertem Papier im Vergleich zu anderen Dekorpapiersegmenten überdurchschnittlich gestiegen. Nach unseren Erwartungen wird sich dieser positive Wachstumstrend fortsetzen. Seit vielen Jahren verwendet IKEA – führender Marktteilnehmer in der Möbelindustrie – zunehmend Finishfolienoberflächen, die eine Möbelherstellung ohne Zusatz von Formaldehyd ermöglichen. Bereits heute unterstützen wir Finishfolienhersteller, deren Ziel es ist, die IKEA Spezifikation IOS-MAT-0003 zu erfüllen, indem wir formaldehydfreie vorimprägnierte Papiersorten anbieten.

Der Hauptmarkt ist Europa, wo ca. 90 % aller vorimprägnierte Papiere zu Finishfolien weiterverarbeitet werden (Druck und Lackierung), aber in den letzten Jahren gab es auch ein rasantes Wachstum in Nordamerika.

„Im Jahr 2020 legten wir einen strategischen Entwicklungsplan für unser Werk in Dettingen fest. Bei diesem Programm werden viele verschiedene Projekte und Initiativen gebündelt, die alle darauf abzielen, unsere Service- und Produktqualität, unsere Fertigungseffizienz und unsere Produktionskapazität bei vorimprägnierten Papieren weiter zu verbessern“, erklärt Tomas Wulkan, Executive Vice President von Ahlstrom-Munksjö Decor Solutions. „Mit einer Produktionskapazität von 50.000 t verfügen wir in Dettingen über ausreichende Kapazität, um die wachsende Nachfrage am Markt nach vorimprägnierten Papieren in den kommenden Jahren zu decken. Doch wir wollen bereits jetzt sicherstellen, dass wir den zunehmenden Bedarf unserer Kunden auch längerfristig bedienen können“, erläutert Dr. Matthias Krull, Vice President Sales & Marketing.

Nach dem Umbau der Papiermaschine 34 (PM34) im Jahr 2019, der den Einbau eines neuen Stoffauflaufs und eines neuen Konstantteils umfasste und damit zu verbesserter Blattbildung, besserer Kontrolle der Flächengewichtsprofile und höherer Sauberkeit des Fertigstoffes beiträgt, plant Ahlstrom-Munksjö nunmehr weitere Investitionen in seine Produktionsanlagen für vorimprägnierte Papiere. „Das Werk Dettingen ist unser globales Kompetenzzentrum für vorimprägnierte Papiere“ sagt Michael Schirle, Vice President Technology and Engineering.

„Unser Ziel besteht darin, die PM31 zur schnellsten und effizientesten Papiermaschine für vorimprägnierte Papiere zu machen und die PM34 zur flexibelsten Papiermaschine für vorimprägnierte Papiere umzufunktionieren. Dies schließt neue Einsatzmöglichkeiten und Produkte mit hoher Wertschöpfung ein. Um unsere Ambitionen in die Realität umzusetzen, haben wir als Bestandteil unseres strategischen Investitionsplans für Decor Solutions ein Investitionsprogramm festgelegt, das sich über den Zeitraum bis 2025 erstreckt“, berichtet Schirle. Mit diesem Entwicklungsprogramm beabsichtigt Ahlstrom-Munksjö, seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und seine führende Marktposition im Segment vorimprägnierte Papiere weiter auszubauen.

„Darin manifestiert sich unsere Überzeugung, dass aus vorimprägnierten Papieren hergestellte Finishfolien als effiziente und nachhaltige Oberflächenlösung für den künftigen Möbelmarkt dienen können“, betont Thomas Gehring, Geschäftsführer von Ahlstrom-Munksjö Dettingen.